

Anforderungen an die EU im Zeitraum 2024-2029: gesunde Menschen auf einem gesunden Planeten

Entscheidungsträger in der gesamten EU können den Weg zu einer besseren Gesundheit einschlagen, indem sie anerkennen, wie dringend sie handeln müssen, und eine Umwelt- und Klimapolitik verabschieden, die den in diesem Jahrzehnt erforderlichen Wandel beschleunigt.

1 Gesundheit der am stärksten gefährdeten Personen schützen

Wir brauchen eine EU-Politik, die Schwachstellen erkennt und ehrgeizige Ziele zu deren Schutz festlegt, z. B. strenge Normen für saubere Luft und zeitnahe Fristen für die Reduzierung von Pestiziden.



2 Die ungesunde Verbindung von sozialen Ungleichheiten und Verschmutzung erkennen und sie behandeln

Wir müssen die Zusammenhänge zwischen sozialen, ökologischen und gesundheitlichen Determinanten erkennen und entsprechend handeln, um einen gerechten Übergang zu gewährleisten.



3 In bessere Gesundheit investieren, nicht in Verschmutzung

Direkte und indirekte Finanzierung von gesundheits-, umwelt- und klimaschädlichen Aktivitäten durch den Steuerzahler muss beendet werden, insbesondere die Finanzierung fossiler Brennstoffe.



4 Gesundheit zum Zentrum von Klimaschutz machen

Wir brauchen Bekämpfungs- und Anpassungsmaßnahmen, die den Gesundheitsschutz in den Mittelpunkt stellen und zu einem erheblichen gemeinsamen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Nutzen führen werden.



5 Die Verbrennung fossiler Brennstoffe beenden, für die Gesundheit

Wir brauchen Zeitpläne und Schritte zur raschen Beendigung der Verbrennung fossiler Brennstoffe und zur Förderung von Energieeinsparungen und erneuerbaren Energien, ohne falsche Lösungen wie das Holzverbrennung.



6 Saubere Luft für die Gesundheit aller erreichen, überall

Wir brauchen politische Führungsstärke und wissenschaftlich fundierte Gesetze zur Luftreinhaltung voran, einschließlich strenger Luftreinhaltungsnormen und strikter Maßnahmen zur Reduzierung der Verschmutzung in allen Sektoren.



7 Gesundheitsmaßnahmen für eine ungiftige Umgebung verstärken

Wir brauchen ein rasches Verbot von Schadstoffen wie endokrinen Disruptoren und PFAS, die in Materialien wie Kunststoffen, Pestiziden und vielen Alltagsprodukten weit verbreitet sind. Es gibt sicherere Alternativen.



8 Die Reform des EU-Chemikalienrechts REACH beschleunigen zum Schutz der Gesundheit

Wir brauchen eine gesundheitsschonende Aktualisierung des EU-Chemikaliengesetzes REACH, die den Grundsatz „keine Daten, kein Markt“ wirklich umsetzt und schnellere Beschränkungen für (Gruppen von) Stoffen ermöglicht, um die Art und Weise, wie wir chemischen Cocktails ausgesetzt sind, zu reflektieren und angemessen zu steuern.



9 Maßnahmen für eine pestizidfreie EU verstärken, für gesunde Lebensmittel und gesunde Menschen

Wir brauchen Maßnahmen zur raschen Verringerung der Belastung durch gefährliche Pestizide, einschließlich eines Endes von Pestizideinsatz in „sensiblen Gebieten“. Dies wird neue Krebsfälle, Störungen des körpereigenen Hormonsystems und Fortpflanzungsstörungen verhindern und die gesunde Entwicklung von Kindern fördern.



10 Maßnahmen für gesunde Mobilität intensivieren

Aktive Mobilität muss vorrangig gefördert werden, insbesondere in Städten, und Anreize für barrierefreie und erschwingliche öffentliche Verkehrsmittel müssen geschaffen werden, sowie von Null- und Niedrigemissionszonen.

